

© image industry

In einem denkmalgeschützten Ringstraßenpalais wurden Wohn-, Arbeits- und Laborräume ausgeführt. Aufgrund der vorhandenen Raumhöhe von mehr als 4 Metern konnte im Bibliotheksraum eine Galerieebene für die raumhohe Bücherwand verwirklicht werden. Diese erstreckt sich vom Essraum über den zentralen Bibliotheksraum bis zum Arbeitszimmer in einer Länge von 23 Metern. Die vorhandenen Innenwände zwischen diesen Räumen wurden auf der Fassaden- und der Kaminmauerseite raumhoch „aufgeschlitzt“, das dadurch entstandene Raumkontinuum erlaubt vielfältige Ein- und Ausblicke.

Die Galerieebene wurde in einer zarten Holz-Stahlkonstruktion ausgeführt, alle konstruktiven Teile bleiben sichtbar. Die Sanierung der alten Kastenfenster mit den charakteristischen Fensterklappen erfolgte in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt. Die Böden wurden in der Bibliothek aus geöltem Eichenholz und auf der Galerie und in den Labors als PU-Beschichtung ausgeführt. (Text: Architekt)

## Wohnung für einen Bücherfreund

1010 Wien, Österreich

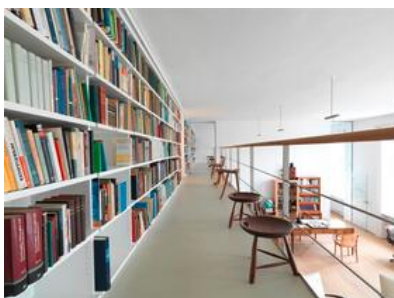
ARCHITEKTUR  
**Jürgen Radatz**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Friedrich Schäfer**

FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. Januar 2011**



© image industry



© image industry



© image industry

## Wohnung für einen Bücherfreund

### DATENBLATT

Architektur: Jürgen Radatz

Mitarbeit Architektur: Christian Kröpfl, Silvia Mariani

Tragwerksplanung: Friedrich Schäfer

Fotografie: image industry

Maßnahme: Umbau, Sanierung

Funktion: Innengestaltung

Planung: 2009

Ausführung: 2009 - 2010

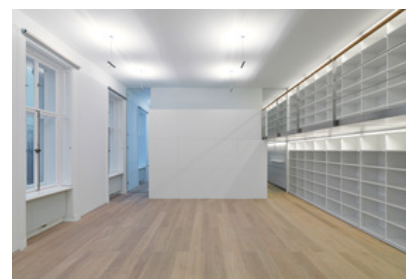
Nutzfläche: 420 m<sup>2</sup>



© image industry



© image industry



© image industry